

Tätigkeitsbericht der *Initiative für mehr Demokratie* 2020 (Jänner bis 31.12. 2020)

Bildungstätigkeit

- Das Folgeprojekt zur weiteren Ausstellung der „Ausstellung Moderne Direkte Demokratie“ beim AfWeiterbildung wurde angenommen.
- Planung von drei Ausstellungsterminen im Herbst (Mals, Schlanders und Meran), in Mals in Verbindung mit der Ausstellung „Demokratie ist lustig“. Aufgrund der Pandemie-Entwicklung mussten alle Termine abgesagt werden.

Öffentlichkeitsarbeit

- Insgesamt wurden 3 Presseausendungen verfasst und 1 Pressekonferenz mit Kundgebung vor dem Landtag abgehalten. Facebook-Präsenz zur Ankündigung der „Unterstützungsinitiative“ und der Volksinitiative „Großer Landesbürgerrat“.

Umsetzungsorientierte Projekte / rechtliche Interventionen

- **Ausarbeitung der Gesetzentwürfe und Einreichung der Anträge zu den beiden Volksinitiativen „Erleichterung der Unterstützung von direktdemokratischen Initiativen“ und zur „Einführung der Großen Landesbürgerrates mit ausgelosten BürgerInnen“.**
- Trotz der Anfang 2020 von der SVP-Fraktion fallengelassenen Absicht der Abschaffung der Referendums und der Möglichkeit für BürgerInnen, einen Bürgerrat einzuberufen und sich auf den effektiven Korrekturbedarf des Gesetzes beschränken zu wollen, bringt Ltpräs. Josef Noggler im November wieder den Gesetzentwurf im Landtag ein, der diese Streichungen vorsieht. Ab diesem Zeitpunkt bereiten wir eine mediale Kampagne gegen die Absicht vor, die im Jänner 2021 gestartet wird.
- Nachdem die Promotoren der Volksinitiativen, vertreten von Maria Larcher und Stephan Lausch, in einem Treffen mit der Kommission zur Abwicklung von Volksabstimmungen den Gegenstand der Anträge erläutert und ihre Argumente für die Zulässigkeit vorgetragen haben, beschließen sie, nach erfolgter Unzulässigkeitsklärung durch die Kommission, beim Landesgericht dagegen eine Bürgerklage einzureichen. Diese wird federführend von Martin Fischer und Maria Larcher sowie unter der Mitarbeit von Stefano Longano und Stephan Lausch erarbeitet und am 17. Nov. abgegeben.

Institutionelle Tätigkeit

Die ursprünglich für den 14. März geplante ordentliche Mitgliederversammlung findet aufgrund der Pandemiebedingungen erst am 12. September 2020 statt, 11 Sitzungen des Vorstandes im Jahr 2020

- | | |
|--|--------------|
| ▪ Erwin Demichiel, <i>Vorsitzender</i> , Gerbergasse 22, Bozen | 0471 974820 |
| ▪ Sylvia Mair, <i>Stellvertreterin</i> , Verdi Straße 13, Meran | 333 3212914 |
| ▪ Gerard Normand, <i>Kassier</i> , A.-Nicolodistr. 2, Bozen | 327 6329487 |
| ▪ Verena Aigner, Pfarrgasse 5, Gossensass | 349 3616764 |
| ▪ Argante Brancalion, Piazza delle Erbe 44, Bolzano | 0471 982749 |
| ▪ Konrad Hofer, Karl-Wolf-Str. 127, Meran | 331 6743002 |
| ▪ Wilfried Meraner, St.-Justina-Weg 39, St. Pauls | 0471 660986 |
| ▪ Karl Zerzer, Kompatscher Straße 9/c, Naturns | 333 9405903 |
| ▪ Josef Gruber, <i>Bezirksvertreter</i> , Schleis 47, Mals | 347 5794907 |
| ▪ Cristina Herz, <i>Ersatzmitglied</i> , Otto-Huber-Str. 2, Meran | 340 2896843 |
| ▪ Otto von Aufschnaiter, <i>Ersatzmitglied</i> , Mustergasse 10, Bozen | 0471 1886221 |

Im Juli hat die **erste Urabstimmung der Initiative** stattgefunden. Diese war notwendig geworden, weil die Mitgliederversammlung im März nicht stattfinden konnte und Entscheidungen, die der Versammlung zustehen, nicht getroffen werden konnten. Gegenstand der Urabstimmung war die Frage, ob die zwei oben genannten Volksinitiativen eingebracht werden sollen, nachdem aus finanziellen Gründen die Volksinitiative zu einem besseren Wahlgesetz aufgeschoben worden ist. Noch nie haben so viele Menschen in der *Initiative* klar ihren Wunsch und Willen ausgedrückt! Die Möglichkeit der Urabstimmung hat gut ein Viertel der stimmberechtigten Mitglieder der *Initiative* genutzt und die Frage des Vorstandes an die Mitglieder: „*Wollt ihr, dass zum Zweck einer Volksabstimmung die Anträge zu den zwei Gesetzesvorschlägen: zur „Erleichterten Unterstützung*

der Initiativen und Referenden“ und zur „Einführung des ausgelosten, repräsentativen Bürgerrates“ eingereicht werden?“ **einstimmig** entschieden: Wir wollen jetzt, elf Jahre nach der ersten landesweiten Volksabstimmung in Südtirol, selbst darüber entscheiden, wie wir die direktdemokratischen Instrumente nutzen wollen und damit den Weg ebnen für eine vervollständigte und im Sinne der Mitwirkung aller Bürgerinnen und Bürger weiter zu entwickelnden Demokratie.


Bei der **Mitgliederversammlung am 12. September** wird ein neuer Vorstand gewählt. Weiter zur Verfügung gestellt haben sich alle Mitglieder des vorhergehenden Vorstandes außer Argante Brancalion. Josef Gruber und Otto von Aufschnaiter werden effektive Mitglieder, Cristina Herz bleibt Ersatzmitglied.

In der Vorstandssitzung vom 16.10. erklärt sich Otto von Aufschnaiter bereit, den Vorsitz zu übernehmen, was dankend angenommen wird.

Mitarbeit

- Besonderer Dank gebührt dieses Jahr Maria Larcher, Martin Fischer und Stefano Longano, ohne die die Einreichung der Bürgerklage gegen die Entscheidung der Kommission nicht möglich gewesen wäre. Sie haben ihren Beitrag vollkommen unentgeltlich geleistet;
- Stephan Lausch hat, als Freiberufler und auf der Grundlage von Mwst.-Honorarnoten, die Tätigkeit der Initiative koordiniert;
- Gerard Normand hat als vom Land zugewiesener und bezahlter Volontär die gesamte Buchhaltung bewältigt und zugleich die Datenbank zur weiteren Vereinfachung der Arbeitsabläufe weiterentwickelt. Ab 21.1.2020 ist sein Volontärsdienst auf 30 Wochenstunden ausgedehnt worden;
- Konrad Hofer hat uns weiterhin für das Funktionieren der Computer und bei der Anwendung von Software beigegeben;
- Oswald Eisenstecken hat als Rechnungsprüfer, wie alle vorhergehenden Jahre schon, wieder die wert- und verantwortungsvolle Aufgabe der Überprüfung der Buchhaltung geleistet;
- Sylvia Mair hat uns vor allem mit Korrekturen der Übersetzungen und Begutachtung von Texten beigegeben;
- ... und vieler anderer, die zur Stelle waren, wenn es im Moment der Hilfe bedurfte, insbesondere bei der Aufstellung der Ausstellung.

Juni 2021


Stephan Lausch
(Koordinator)


Otto von Aufschnaiter
(rechtlicher Vertreter)